

April, April

Diesmal - dem April angemessen - als leichtere Kost einige rund um die Computermesse CeBIT gesammelte Splitter, weniger technische Neuheiten, eher einige Zwischentöne. Dass man beispielsweise gerade bei starken Sprüngen an der Börse auf die scheinbar preisgünstigen Direktbanken verzichten muss: Viele Kunden wollen Aktien kaufen oder verkaufen und wegen der daraus folgenden Überlastung kann man nicht mal mehr eine dringende Rechnung online überweisen. Da bleibt nur die traditionelle Schneckenpost. Oder dass bei den immer beliebter werdenden Versteigerungen im Internet oft mit unrealistisch hohen Richtpreisen gemogelt wird: Die scheinbar günstig ersteigerte Software hätte man im Laden nebenan billiger bekommen können.

Spannend ist die Software Napster (zu holen bei [www.napster.com](http://www.napster.com)), mit der man seine Musikdateien (MP3) nach Einwahl ins Internet anderen eingewählten Napster-Benutzern anbietet und im Gegenzug in deren Archiven stöbern und sich Musik auf den eigenen PC herunterladen kann. Beeindruckend ist der Umfang des Angebotes: Je nach Tag und Uhrzeit kann man aus über eine Million Stücke auswählen. Da es mehrere Server gibt, die ihr Angebot nicht austauschen, kann man durch erneutes Einwählen die Chance, seinen Wunschtitel zu finden, vergrößern (Napster-Server gezielt ansprechen kann man mit einem Tool von [www.napigator.com](http://www.napigator.com)). Das Angebot ist in einzelnen Chatkanälen nach Musikrichtungen sortiert. Zwar halten Urheberrechtsexperten den MP3-Download bei privater Nutzung für legal, aber dass Napster auch urheberrechtlich geschützte Stücke sofort wieder im Netz anbietet, ist strafbar.

Achtung Internetfreaks!

Sie verbringen zuviel Zeit im Internet, wenn Sie...

- sich ein Notebook gekauft haben, um auch auf dem Klo surfen zu können.
- die Nächte damit verbringen, den Zähler Ihrer Homepage über die 2.000er Marke zu bringen.
- sich rühmen, dass keiner schneller doppelklickt als Sie.
- draußen den Helligkeitsregler für die Sonne suchen.
- sich im WWW so gut auskennen, dass Sie Suchmaschinen für überflüssig halten.
- beim Briefeschreiben nach jedem Punkt ein com einfügen.
- nicht wussten, dass man auch im Wasser surfen kann.
- Ihren Lebenspartner Fremden gegenüber als Service-Provider vorstellen.
- feststellen, dass Ihr Mitbewohner ausgezogen ist, Sie aber keine Ahnung haben, wann.

- nachts im HTML-Format träumen.
- alle Ihre Freunde ein @ im Namen tragen.
- Ihre Mutter nicht mehr erreichen, weil sie kein Modem hat.
- Ihre Telefonrechnung in Umzugskartons geliefert wird.
- bei [www.wetter.de](http://www.wetter.de) nachschauen, anstatt aus dem Fenster.
- Ihre letzte Freundin nur ein JPEG war.
- Ihren Kopf zur Seite beugen, um zu lächeln.
- im richtigen Leben auch immer nach dem Zurück-Knopf suchen.
- schon so gut pfeifen können, dass Sie auch ohne Modem eine Verbindung zum Internet-Provider aufbauen können.
- dem Taxifahrer als Adresse [http://www.02763-zittau.de/Klieneberger Platz 1.html](http://www.02763-zittau.de/Klieneberger_Platz_1.html) nennen.
- all diese Gründe in der Hoffnung gelesen haben, dass etwas darunter ist, was nicht auf Sie zutrifft.  
(aus: Computerpartner 8/00)

#### Praktische Links:

Zumindest, was die Kosten des Internetzugangs angeht, kann dem Internetsüchtigen geholfen werden: Für einen günstigen Festpreis im Monat, der Flatrate, kämpft [www.ungetaktet.de](http://www.ungetaktet.de)

Nachdem das Spiel [www.moorhuhn.de](http://www.moorhuhn.de) boomt, gibt es Imitationen, jetzt auch als Alternative für Eltern, die nicht wissen wohin mit ihren Emotionen, während die eigenen Kinder Teletubbies gucken: [www.the-sammy.de](http://www.the-sammy.de) (nur für Erwachsene!)

Wenn Sie einen neuen Teppich, eine Versicherung oder Hardware brauchen, schauen Sie doch erst mal nach, was andere mit dem Produkt für Erfahrungen gemacht haben: Unter [www.dooyoo.de](http://www.dooyoo.de) oder [www.ciao.com](http://www.ciao.com)

Sie haben einen blaugrauen Ausschlag und wissen nicht was das ist: [www.netdokter.de](http://www.netdokter.de) hilft

Sie wollen lieber wissen, wie man blaugraue Flecken aus dem Teppich bekommt: [www.tippscout.de](http://www.tippscout.de) hilft mit praktischen Tipps zu Haushalt, Technik und Familie.

Sie wollen nicht ins Blaue leben, sondern wissen, wie viel Bafög Sie bekämen: auf [www.studis-online.de](http://www.studis-online.de) gibt es einen Bafög-Rechner.

[www.gegenschwarzblau.cjb.net](http://www.gegenschwarzblau.cjb.net) und [www.stophaider.com](http://www.stophaider.com) informieren über den Stand der Diskussion zu Haider in Österreich.